

T 089 3068-2337 · F 089 3068-3757
eva.seemueller@muenchen-klinik.de

Hiermit melde ich mich an für die Veranstaltung
Hygiene im Fadenkreuz 2019

Name, Vorname
Klinik
Straße
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail

Datum, Unterschrift

Informationen

München Klinik, Stabstelle Klinikhygiene,
Sekretariat, Frau Seemueller, T 089 3068 2337, F 089 3068-3757
eva.seemueller@muenchen-klinik.de

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer zur Zertifizierung
angemeldet. Über die GHUP wird anschließend ein zertifiziertes
Fortbildungsmodul angeboten.

Veranstaltungsort

München Klinik Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik
Kölner Platz 1 (Haus 26), 80804 München

Anmeldeschluss ist der **09.11.2019**

Veranstalter des wissenschaftlichen Symposiums

- München Klinik
- Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, LGL
- Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin, GHUP, München

Kooperationspartner

- Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, ÄKBV
- Bayerische Landesärztekammer, BLÄK
- Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, StMGP
- Berufsverband Bayerischer Hygieneinspektoren, BBH
- Bundesverb. d. Ärztinnen und Ärzte d. öffentlichen Gesundheitsdienstes, BVÖGD
- Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene, DGKH
- Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) – Landesgruppe Bayern
- Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern, SHK Bayern
- Landesarbeitsgemeinschaft Resistente Erreger Bayern LARE
- Pettenkofer School of Public Health, LMU PSPH
- Referat für Gesundheit und Umwelt München, RGU
- Verbund für Angewandte Hygiene e.V., VAH
- VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik

Zielgruppen

- Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte in Klinik und Praxis, insbesondere Krankenhaushygieniker und hygienebeauftragte Ärzte und Pflegekräfte
- Angehörige nichtärztlicher Heilberufe
- Rettungsdienste
- Reinigungsunternehmen für medizinische Einrichtungen
- Öffentlicher Gesundheitsdienst
- Fachgesellschaften und Verbände
- Berufsvertretungen
- Krankenkassen
- Patientenbeauftragte
- Wissenschafts- und Gesundheitspolitiker
- Hygiene-Ingenieure
- Bauingenieure, Ingenieure, Medizintechniker, Sicherheitsingenieure
- Krankenhausplaner
- Angehörige der Berufsgruppe Gas-/Wasser-/Installationsgewerbe

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. Caroline Herr, LGL, GHUP
Dr. Benjamin Würstl, München Klinik
Dr. Stefan Schweitzer, RGU
Dr. Ulla Kandler, LGL
Prof. Dr. Christiane Höller, LGL
PD. Dr. Stefanie Heinze, LGL, GHUP

Mit freundlicher Unterstützung

- Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
- Referat für Gesundheit und Umwelt

muenchen-klinik.de
fan.muenchen-klinik.de



München Klinik – Der Gesundheitsversorger der Stadt



Samstag, 16.11.2019, 10:00 bis 16:00 Uhr
in der München Klinik Schwabing,
Hörsaal Kinderklinik

muenchen-klinik.de

m'k
MÜNCHEN
KLINIK

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

im siebten Jahr in Folge widmet sich „Hygiene im Fadenkreuz“ aktuellen Themen der klassischen Hygiene: Bauphysik, Wohnhygiene, Raumluftqualität, Individualhygiene und Hygiene im Gesundheitswesen. Zur Zeit von Max von Pettenkofer wurden diese und andere interdisziplinäre Teilgebiete der wissenschaftlichen Hygiene etabliert. 100 Jahre später geht es nicht mehr nur darum, den „Nahraum um den Menschen“ wissenschaftlich zu erschließen. Heute muss unser Blick noch weiter gehen. Wir müssen Klima- und Umweltschutz mit Gesundheitsschutz „unter einen Hut bringen“, d. h. Co-Benefit Ansätze mit einem globalen Blick entwickeln und umsetzen. Ganzheitliche Ansätze, wie der Green Hospital-Ansatz beispielweise, sollten daher in Einklang mit dem präventiven Ansatz des Gesundheitsschutzes der Hygiene stehen. Wir möchten Ihnen gerne verschiedene Ansätze, Konzepte und Beispiele hierzu vorstellen und dann mit Ihnen diskutieren.

Der präventive Ansatz der Hygiene gewinnt sowohl in der Individualhygiene als auch in der Hygiene im Gesundheitswesen wieder mehr an Bedeutung. Heute geht es darum Patienten und Angehörigen und zum Teil auch den im Gesundheitswesen Tätigen zu vermitteln, dass Antibiotika eine endliche Ressource sein kann, und zum anderen, die Alternativen für eine Gesellschaft aufzuzeigen, die eine steigende Zahl von älteren und chronisch kranken Menschen adäquat versorgen will. Dabei gilt es gemeinsam ein Gespür für sinnvolle „Basishygiene“ in verschiedenen Lebensbereichen zu vermitteln. Unseren Urgroßeltern wurden viele Aspekte der „Basishygiene“ in einer Zeit vor dem breiten Antibiotikaeinsatz schon als Kindern im Alltag aneignen. Vieles davon muss jetzt gemeinsam wiederentdeckt und vermittelt werden. Damit kann Patienten im Alltag geholfen werden, ihre „Gesunderhaltung“ aktiv und angemessen mit zu gestalten. Welche Ansätze hierfür erfolgversprechend sind und wie diese umgesetzt werden können, steht im Fokus des zweiten Teils unserer Veranstaltung.

Wir freuen uns, Sie auf Basis der von uns ausgewählten Referenten und Themen zu einem hoffentlich anregenden Austausch einzuladen!

Ulla Kandler, Caroline Herr, Stefan Schweitzer, Benjamin Würstl

Programm

10:00 **Begrüßung**
Benjamin Würstl, MÜK
Margot Bayer, STMGP
Stefan Schweitzer, RGU
Caroline Herr, GHUP
Moderation: Nikolaus Nützel

Green Hospital/Klimaanpassungsmaßnahmen und Hygiene

10:15 **Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit im Blick – Wie man mit Energieeinsparcontracting Kosten und CO₂ einspart** · Jürgen Winter

10:45 **Umweltschutz und Hygiene im Krankenhaus**
Florian Gunzer

11:15 **„Green Hospital“ Lichtenfels – Was haben wir dabei gelernt?** · Thomas Schlosser

11:45 **Flüchtige organische Verbindungen und Feinstaub in der Innenraumluft eines „Green Hospital“**
Ludwig Fembacher

12:00 **Pause**

12:30 **Green Hospital aus Sicht der Hygiene**
Christiane Höller

13:00 **Podiumsdiskussion**

Einbindung von Patienten und Angehörige in Hygiene im Gesundheitswesen

13:30 **Welche Bedeutung kann die Hygiene im Alltag eines Patientenführers haben**
Marie-Luise Creutzburg

14:00 **Empfehlungen zum Hygiene-Alltag für Erwachsene und Kinder mit Immunsuppression**
Monika Schulze

14:30 **Das AHOI Projekt (aktive Beteiligung der Patienten und Pflegebedürftigen sowie ihrer Angehörigen für die Vermeidung nosokomialer Infektionen)**
Tillmann Görig

15:00 **Diskussion**

Verabschiedung Caroline Herr

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Margot Bayer
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, München/Nürnberg

Tillmann Görig
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Universitätsmedizin Greifswald, Zentralbereich Hygiene, Forschungsprojekt AHOI

Marie-Luise Creutzburg
Patientenführerin, München Klinik Neuperlach

Ludwig Fembacher
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Sachbereich AP 3.1 Chemikaliensicherheit, Biomonitoring

Prof. Dr. med. Florian Gunzer
Krankenhaushygiene/ Umweltschutz Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Prof. Dr. med. Caroline Herr
Präsidentin der Gesellschaft für Hygiene und Umweltmedizin (GHUP), LGL, LMU

Prof. Dr. med. Christiane Höller
Sachgebietsleiterin für den Bereich Hygiene, LGL, München

Prof. Dr.-Ing. Thomas Schlosser
Fachgebiet Technische Gebäudeausrüstung, Hochschule Hof – University of Applied Sciences

Dr. med. Monika Schulze
Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin, Internistin, Pneumologie, Allergologie, Leiterin Stabsstelle Hygiene und Umweltmedizin, Universitätsklinikum Augsburg

Dr. med. Stefan Schweitzer
Leitender Medizinaldirektor, Referat für Gesundheit und Umwelt der LH München, Abteilung Hygiene und Umweltmedizin

Jürgen Winter
Vorstand Klinikum Altmühlfranken

Dr. med. Benjamin Würstl
Leitender Arzt, Stabsstelle Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, München Klinik

MODERATION

Nikolaus Nützel
Bayerischer Rundfunk, Wirtschaft/Sozialpolitik